

# Nachholbildung für Detailhandelsfachleute nach Artikel 32 BBV in zwei Schritten

2020 – 2022





## Inhaltsverzeichnis

1.	Zielgruppe .....	4
2.	Voraussetzungen .....	4
3.	Gesetzliche Grundlagen .....	4
4.	Kursort .....	4
5.	Kursdauer und Kurstag .....	4
6.	Anwesenheit im Unterricht .....	5
7.	Kursinhalt.....	5
8.	Kosten.....	5
9.	Kosten Lehrmittel .....	5
10.	Überblick.....	6
11.	Zulassung zum Qualifikationsverfahren .....	7
12.	Qualifikationsverfahren .....	7
13.	Erfahrungsberichte.....	8
14.	Informationsabende .....	10
15.	Obligatorische Standortbestimmung .....	10
16.	Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne: .....	10
17.	Ablauf Anmeldeverfahren .....	11

## **1. Zielgruppe**

Erwachsene, die sich in Teilabschlüssen auf das Qualifikationsverfahren zur Detailhandelsfachfrau EFZ/zum Detailhandelsfachmann EFZ vorbereiten wollen.

## **2. Voraussetzungen**

- Mindestens fünf Jahre berufliche Erfahrung, davon drei Jahre im Detailhandel
- Gute schriftliche sowie mündliche Kenntnisse in Deutsch
- Vorkenntnisse auf der Stufe A1 (Europäisches Sprachenportfolio) in Französisch oder Englisch

In den Sprachfächern (Deutsch und Französisch oder Englisch) wird vor Beginn des Unterrichtes eine Standortbestimmung durchgeführt.

## **3. Gesetzliche Grundlagen**

- BBG Artikel 9, 17 Abs. 5 und 34
- BBV Artikel 32
- Bildungsverordnung Detailhandelsfachleute Artikel 18 und 22
- Richtlinien zum Vollzug der Verordnung über die berufliche Grundbildung im Detailhandel DBK

## **4. Kursort**

bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern

Postgasse 66

3011 Bern

## **5. Kursdauer und Kurstag**

11. August 2020 – bis 31. Mai 2022 (Total 4 Semester)

1. Teil, August 2020 – Juni 2021: Dienstag ganzer Tag

2. Teil, August 2021 – Juni 2022: Dienstag ganzer Tag / Montagabend

## 6. Anwesenheit im Unterricht

Teilnehmende, die weniger als 80% pro Semester im Unterricht anwesend sind, können vom Unterricht ausgeschlossen werden.

## 7. Kursinhalt

- Deutsch (lokale Landessprache)
- Englisch oder Französisch (Fremdsprache)
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Detailhandelskenntnisse (Schwerpunkt Beratung oder Bewirtschaftung)

Total 680 Lektionen

Die "Allgemeine Branchenkunde" ist nicht Teil des Unterrichts, kann jedoch auf Wunsch in Absprache mit der bsd. besucht werden.

Die "überbetrieblichen Kurse" werden von den Branchenverbänden organisiert und sind kostenpflichtig. Die Teilnahme ist freiwillig, bei Interesse, wenden Sie sich an Ihren Branchenverband.

## 8. Kosten

- Der Besuch des Berufsfachschulunterrichts ist unentgeltlich für erwachsene Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Bern<sup>1</sup>, die noch keine 3-jährige Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis abgeschlossen haben.
- Erwachsene, die bereits über einen solchen Ausweis verfügen oder ihren Wohnsitz ausserhalb des Kantons Bern haben, müssen die Schulkosten selbst übernehmen (Kurskosten auf Anfrage).

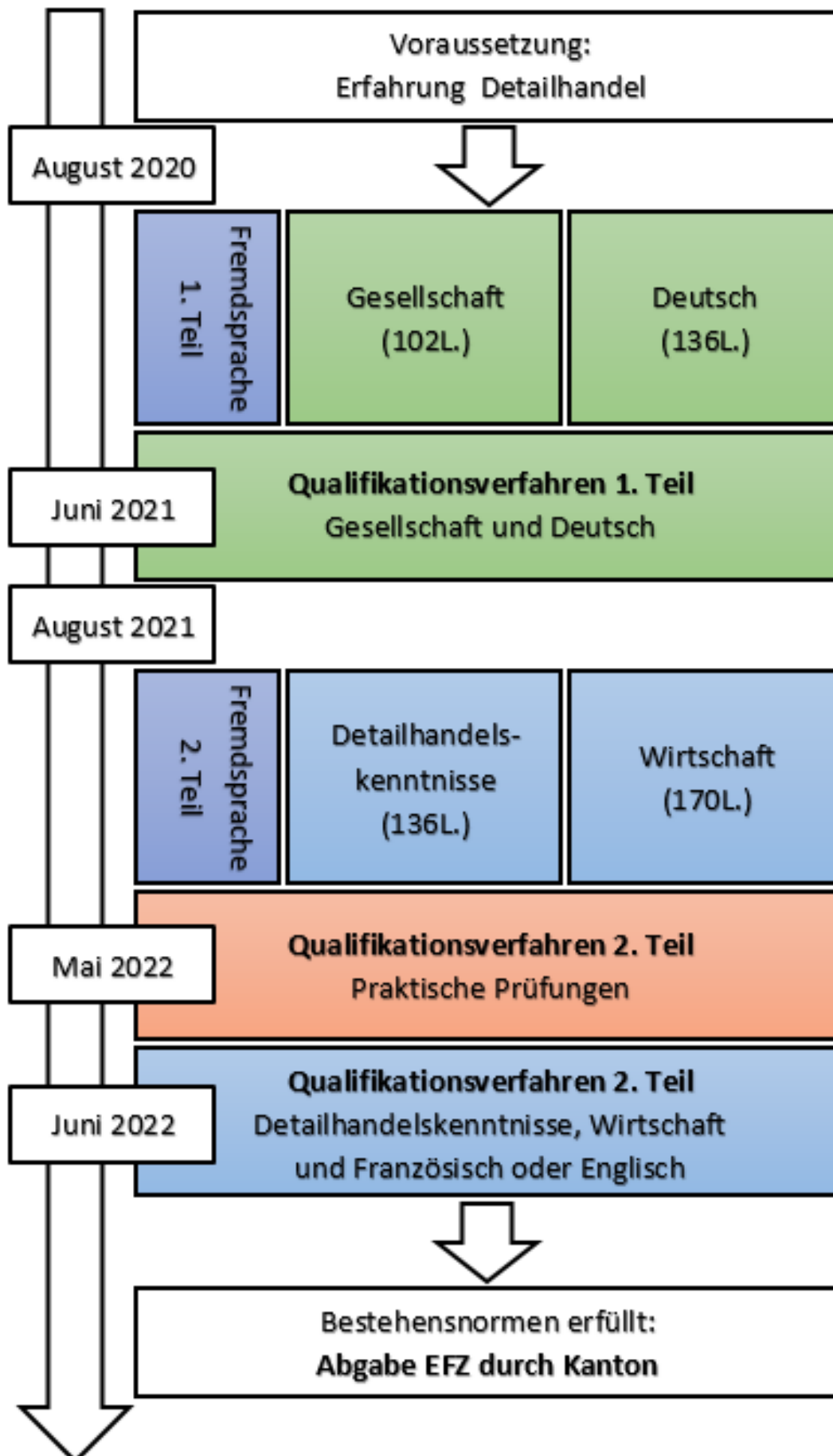
## 9. Kosten Lehrmittel

Total ca. CHF 700.00 für Lehrmittel und Material

---

<sup>1</sup> Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren im Kanton Bern

## 10. Überblick



## 11. Zulassung zum Qualifikationsverfahren

### **Grundsatz: Artikel 32 der Berufsbildungsverordnung**

"Erwachsene, die über eine berufliche oder ausserberufliche Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen, wovon drei Jahre im Detailhandel, können zu einem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) zugelassen werden, auch wenn sie ihre Berufskennnisse auf eine andere Weise als in einer beruflichen Grundbildung erworben haben."

Teilzeitarbeit kann in begründeten Fällen zu einem höheren als dem tatsächlichen Beschäftigungsgrad als Berufspraxis angerechnet werden. Bereits erbrachte Bildungsleistungen werden bei der Beurteilung Ihres Gesuches bzw. zur Dispensation von Ausbildungsteilen angemessen berücksichtigt.

## 12. Qualifikationsverfahren

### **12.1. Qualifikationsbereiche 2021**

- Deutsch (lokale Landessprache)
- Gesellschaft

### **12.2. Qualifikationsbereiche 2022**

- Englisch oder Französisch (Fremdsprache)
- Wirtschaft
- Detailhandelskenntnisse (Schwerpunkt Beratung oder Bewirtschaftung)
- Praktische Prüfung

Es zählen keine Erfahrungsnoten. Die Noten der überbetrieblichen Kurse (üK) werden nicht berücksichtigt, auch wenn die üK's besucht wurden.

### 13. Erfahrungsberichte

**"Es ist möglich, ohne Lehrstelle einen Abschluss zu machen!"**

Melanie Bornhauser, Teilnehmende  
Nachholbildung DHF Artikel 32 in 2 Schritten



**"So bringe ich Schule, Familie, Beruf und Freizeit unter einen Hut!"**

Heidi Häni, Teilnehmende Nachholbildung DHF  
Artikel 32 in 2 Schritten

**"Die Schule hat mein Selbstwertgefühl und meine Selbstsicherheit gesteigert!"**

Madeleine Streicher, Teilnehmende  
Nachholbildung DHF Artikel 32 in 2 Schritten







**"Mein 'Sprungbrett' in die Welt.  
Ich schwimme weiter!"**

Miriam Berchtold, Teilnehmende  
Nachholbildung DHF Artikel 32  
in 2 Schritten

**"Ich finde es super, dass die Fächer  
etappenweise erlernt werden."**

Sibylle Hofmann, Teilnehmende  
Nachholbildung Artikel 32 in 2 Schritten

**"Da ich 53 Jahre alt bin, ist es für mich  
wichtig gewesen, die Ausbildung in  
2 Schritten zu machen."**

Brigitte Kipfer, Teilnehmende Nachholbildung  
DHF Artikel 32 in 2 Schritten



**"Die Konzentration auf zwei bis drei  
Fächer erleichtert das Lernen. So  
bringt man Schule, Beruf und Familie  
besser unter einen Hut!"**

Fritz Haueter, Teilnehmender  
Nachholbildung DHF Artikel 32  
in 2 Schritten

## 14. Informationsabende

- Mittwoch, 08. Januar 2020, 18.30 Uhr
- Montag, 11. Mai 2020, 18.30 Uhr

bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern  
Postgasse 66  
3011 Bern

## 15. Obligatorische Standortbestimmung

- Mittwoch, 08. Januar 2020
- Montag, 11. Mai 2020

jeweils im Anschluss an den Informationsabend. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für einen anderen Termin melden Sie sich telefonisch bei  
Alina Baioni, bsd. Bern, unter 031 327 61 11

## 16. Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

Alina Baioni, bsd. Bern  
Telefon 031 327 61 11  
E-Mail: [info@bsd-bern.ch](mailto:info@bsd-bern.ch)

Christian Pécaut / Sandra Metzger  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern  
(Zulassungsstelle für Teilnehmende aus dem Kanton Bern)  
Telefon 031 633 87 87  
E-Mail: [christian.pecaut@erz.be.ch](mailto:christian.pecaut@erz.be.ch) / [sandra.metzger@erz.be.ch](mailto:sandra.metzger@erz.be.ch)

## 17. Ablauf Anmeldeverfahren

1. Beantworten Sie sich folgende Fragen:

- Habe ich gemäss Beschreibung genügend Berufserfahrung?
- Kann ich die notwendige Zeit für den Unterricht und das Selbststudium aufbringen?  
Wir empfehlen, den Beschäftigungsgrad auf eine maximal 80%- Anstellung zu reduzieren.

2. Besuchen Sie unseren Informationsanlass

3. Absolvieren Sie die Standortbestimmung (Deutsch und Englisch / Französisch)

### 4. Antrag auf Zulassung

Übermitteln Sie an die Mailadresse [bae.bern@be.ch](mailto:bae.bern@be.ch), Ihren Namen/Vornamen, Mailadresse, Wohnort und den angestrebten Beruf. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) Bern sendet Ihnen daraufhin den Direktlink für die elektronische Erfassung Ihres Gesuchs zu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://bit.ly/2rHPghP>

### 5. Berufsfachschulanmeldung

Sobald die Zulassung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts (MBA) erteilt wurde, melden Sie sich mit dem beigelegten Anmeldeformular für die Berufsfachschule an.

Das Anmeldeformular ist ebenfalls auf der Webseite der bsd. abrufbar.

Einsendeadresse:

**bsd.**

Frau Alina Baioni

Postgasse 66

Postfach

3000 Bern 8

**bsd.**  
Postgasse 66  
Postfach, 3000 Bern 8  
Tel. 031 327 61 11  
Fax 031 327 61 22  
[www.bsd-bern.ch](http://www.bsd-bern.ch)  
[info@bsd-bern.ch](mailto:info@bsd-bern.ch)